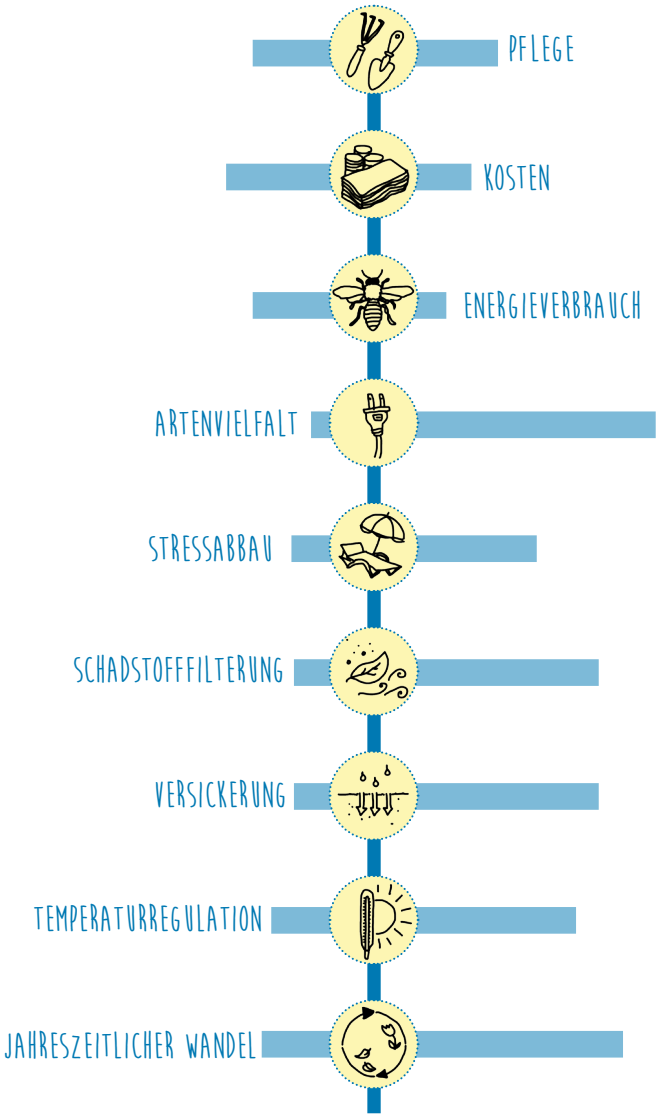
SCHOTTERGÄRTEN

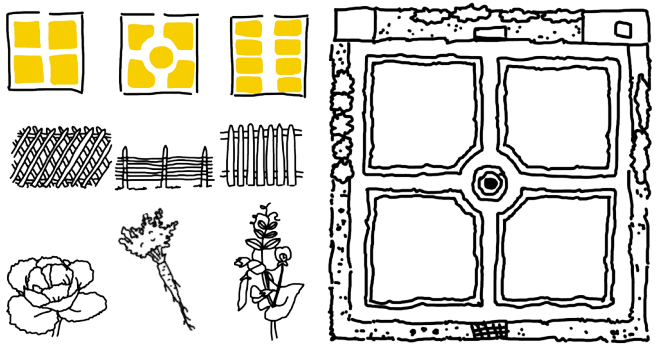
BAUERNGÄRTEN



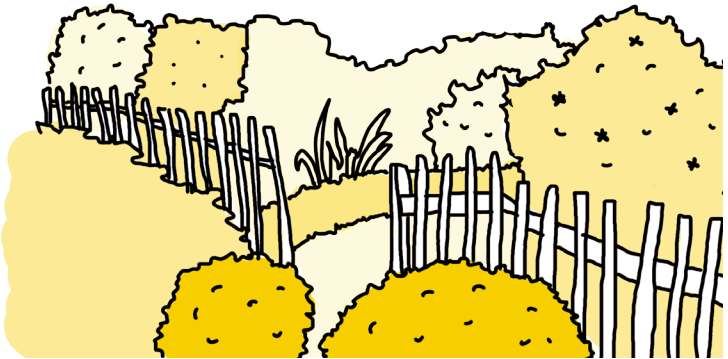
SPAR DIR DEN Schotter!
MACH DEINEN GARTEN flotter...

Bauerngärten

Bauerngärten bezeichnen Gärten, in denen in einer guten Mixtur sowohl Nutz- als auch Zierpflanzen angebaut werden. Sie prägten über Jahrhunderte die Dörfer Mittelsachsens, wurden in der Regel in einer klaren und praktischen Geometrie angelegt und durch typische Einfriedungen und Elemente gekennzeichnet. Mit ihrem Blütenreichtum bereicherten und belebten sie die Dörfer des Landkreises.



Und wie können die Bauerngärten des 21. Jahrhunderts aussehen?
Bewährtes fortführen, nicht mehr Passendes ändern! Z.B. sollte ein gutes Miteinander zwischen Nutz- und Zierpflanzenanbau beibehalten werden, denn Selbstversorgung wird wieder an Bedeutung gewinnen. Ebenso sollte der Blütenreichtum eines Bauerngartens sowohl als Augen- als auch als Bienenweide erhalten werden. Aber die Auswahl der Bauerngartenpflanzen sollte besser an die sich wandelnden Klimabedingungen angepasst werden. Wie? Einige Vorschläge...



ALTE Pflanzenarten FÜR NEUE GÄRTEN

Einige Beispiele für alte Bauerngartenkräuter und -stauden, die dem Klimawandel gewachsen und noch dazu besonders insektenfreundlich sind, für sonnige Standorte:

KRÄUTER

Name	Größe (cm)	Blüte
Baldrian	80	05-07
Beifuß	150	05-08
Fenchel	200	07-08
Kamille	50	05-10
Kapuzinerkresse	30	07-10
Majoran	50	06-09
Rosmarin	80	03-05
Schwarzkümmel	50	06-07
Senf	120	06-07
Thymian	40	06-09
Zitronenmelisse	90	06-08

Fenchel

Kapuzinerkresse

Kamille

STAUDEN

Name	Größe (cm)	Blüte
Bartnelke	60	05-08
Bechermalve	120	07-10
Duft-Wicke	150	06-09
Gartennelke	40	06-09
Goldlack	80	04-06
Königskerze	200	06-08
Klatschmohn	60	05-07
Kronen-Lichtnelke	90	06-08
Kugeldistel	120	07-09
Mutterkraut	80	06-09
Ringelblume	60	06-10
Schleierkraut	100	06-09
Sonnenbraut	90	06-10
Strohblume	60	07-09
Taglilie	100	05-09

Bartnelke

Klatschmohn

Schleierkraut

Ringelblume

WUSSTEN SIE DAS SCHON?

Geldsparen? Schottergarten können bis zu 80€/m² kosten! Plus ständige Strom- und Wasserkosten für die Pflege der Fläche und das nötige Gießen. Bauerngärten kosten weniger, bringen aber einen größeren Nutzen.

Wenn es doch nur ohne Arbeit ginge... Leider gibt es keine Option ganz ohne Pflege. Auch Schottergärten werden mit der Zeit immer aufwändiger, wenn Moose die Steine verfärben, man Laub einzeln aussortieren muss und das Unkraut doch wieder sprießt. Bei einer standortgerechten Bepflanzung wird in Bauerngärten der Pflegeaufwand mit der Zeit weniger.

Haben Sie in heißen Sommernächten gern das Fenster auf? Schottergärten können sich bis zu 80 °C aufheizen! Nachts strahlen sie dann die Hitze wieder rund um Ihr Haus ab. Bauerngärten kühlen durch Verdunstung, was einen Unterschied von mehr als 10 °C ausmachen kann!

Mögen Sie Bienen und Schmetterlinge? In Schottergärten findet man weniger Tiere als in manch natürlicher Wüste. Sie sind ökologisch tot.Bauerngärten hingegen schenken vielen Insekten Unterschlupf und Nahrung – und Ihnen Freude beim Beobachten!

Überflutungen wünscht sich keiner. Schottergärten nehmen aufgrund ihrer abdichtenden Folie kaum Wasser auf: Bei Starkregen läuft Niederschlag also entweder in die überlastete Kanalisation oder sogar in den eigenen Keller. In Bauerngärten ist dagegen eine Versickerung möglich, neues Grundwasser wird gebildet.

Saubere Luft ist wertvoll. Im Gegensatz zu Schotterflächen können Pflanzen Feinstaub und Schadstoffe aus der Luft filtern und damit unserer Gesundheit förderlich sein. Pflanzen steigern zudem erwiesenermaßen das Wohlbefinden und wirken stressabbauend!

Pflegeleichte ALTERNATIVEN

Staudenmischungen
z. B. unter
www.bund-deutscher-staudengaertner.de

Wildblumenwiesen
z. B. unter
wwww.schmetterlingswiesen.de
Flyer **Blühwiesen**

Kiesgarten nach alpinem Vorbild
Stein- und Kiesgärten sind keine Schottergärten! Kleinere Kiesbeete und Steine ohne abdichtende Folie können einen Garten durchaus bereichern.
z. B. Hertle, B. (2010) Kiesgärten. Blütenpracht ohne Gießen. ISBN: 978-3-8338-3152-2

TIPPS ZUM WEITERLESEN

Soltau, U. (2019): Gärten des Grauens. Köln.
ISBN: 978-3-8479-0668-1

Hochegger, K. (2006): Bauerngärten – Altes Wissen neu entdeckt. Wien.
ISBN: 978-3704021380

RECHTLICHE LAGE

Nach **§ 8 Abs. 1 Sächsischer Bauordnung** sind die nicht mit Gebäuden oder vergleichbaren baulichen Anlagen überbauten Flächen der bebauten Grundstücke **wasseraufnahmefähig** zu belassen oder herzustellen und zu **begrünen**. Da die abdichtende Folie bzw. das Vlies in Schottergärten die Wasseraufnahmefähigkeit der Flächen maßgeblich vermindert, sind Schottergärten in Sachsen wie in nahezu allen anderen Bundesländern **unzulässig**.

IMPRESSUM

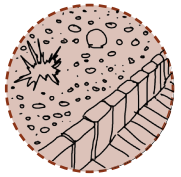
Technische Universität Dresden
Institut Landschaftsarchitektur
Lehr- und Forschungsgebiet Landschaftsplanung
Prof. Dr. Catrin Schmidt
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Verkehr und Bauen
Referat Bauantragsbearbeitung
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

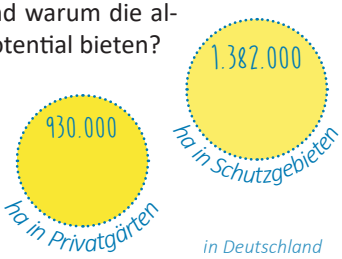
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

Bauerngärten STATT Schottergärten!



Schottergärten sind Gärten, die großflächig durch eine 5-80 cm dicke Schicht an Steinen, Kies und Schotter dominiert werden, welche auf einer Kunststofffolie, einem Unkrautvlies oder auch einer Betonschicht aufgebracht wird und die nur spärlich durch sehr wenige, meist standortfremde Pflanzen unterbrochen wird.

Schottergärten sind nicht zu verwechseln mit den altbekannten Steingärten, die Fels- und Gesteinsbiotope imitieren und keine abgrenzende Folie im Unterbau kennen. Die historischen Steingärten waren sehr vielfältig, Schottergärten im Gegensatz dazu eintönig. Sie werden angelegt, um kostengünstig Ordnung zu schaffen und möglichst wenig Arbeit zu haben. Warum das ein Irrtum ist? Und warum die alten Bauerngärten viel mehr Potential bieten?

PROBIER'S MIT GRÜN!